

Inhalt

Vorwort | 11

1. Einleitung | 15

- 1.1 Ökologischer Diskurs und indigene Gemeinschaften | 16
- 1.2 Kultur und Indigenität: Nationenbildungsprozess in Grönland | 18
- 1.3 Gefährdete Natur in Grönland | 22
- 1.4 Problemstellung | 25

2. Der Forschungsprozess:

Methodische Reflexionen und theoretische Überlegungen | 27

- 2.1 Empirisches Vorgehen | 28
 - 2.1.1 Narration der Themenfindung und methodologische Verortung | 29
 - 2.1.2 Orte der Feldforschung und Feldzugang | 37
 - 2.1.3 Erhebungsinstrumente: Teilnehmende Beobachtung und qualitative Interviews | 45
 - 2.1.4 Fallauswahl | 50
 - 2.1.5 Auswertung der Daten | 54
- 2.2 Theoretischer Rahmen | 56
 - 2.2.1 Globalisierung und Kultur | 56
 - 2.2.2 Das globale Referenzsystem der *world polity* | 61
 - 2.2.3 Reflexionen über Repräsentationen von Kultur, Kulturvergleich und die Frage nach dem Eigenen und dem Fremden | 67
- 2.3 Aufbau der Arbeit | 73

3. Wurzeln und Kennzeichen des ökologischen Diskurses | 75

- 3.1 Weltkultur und ökologischer Diskurs | 76
- 3.2 Die Rede über Natur | 79
- 3.3 Zwei dominante Naturdiskurse als Wurzeln des ökologischen Diskurses | 84
 - 3.3.1 Die Wurzeln des rational-wissenschaftlichen Naturdiskurses | 85
 - 3.3.2 Die Wurzeln des ästhetisch-moralischen Naturdiskurses | 97
 - 3.3.3 Naturschutz als Zusammenschluss von rational-wissenschaftlichem und ästhetisch-moralischem Naturdiskurs: Das Beispiel Deutschland | 102
- 3.4 Vom lokalen zum globalen Natur- und Umweltschutz | 112
 - 3.4.1 Endlichkeit natürlicher Ressourcen und Weltrisikogesellschaft | 112
 - 3.4.2 Ökologischer Diskurs und Nachhaltigkeit | 114

- 3.5 Kennzeichen des ökologischen Diskurses | 119
 - 3.5.1 Die ›globale Umwelt‹ in der Astronautenperspektive | 120
 - 3.5.2 Naturentfremdung durch die Subjekt-Objekt-Spaltung | 121
 - 3.5.3 Weltrisikogesellschaft | 123
 - 3.5.4 Der naturalistische Imperativ:
Die Bedeutung der Wissenschaft | 126
 - 3.5.5 Die Geburt des Aquariums: Planung und Kontrolle | 127
- 3.6 Fazit | 128

- 4. Indigenität:
Historische Repräsentationen von Grönländern | 131**
 - 4.1 Die ›barbarischen Wilden‹:
›Primitive Naturmenschen‹ vs. zivilisierte Kulturmenschen | 135
 - 4.2 Die ›edlen Wilden‹ | 139
 - 4.3 Das Bild der ›Eskimos‹ als positiver Gegenentwurf
zu den Menschen der Industriegesellschaft | 143
 - 4.4 Die ›edlen Öko-Wilden‹: Von der Projektion der ›Umweltheiligen‹ | 147
 - 4.4.1 Die Respektkultur der Naturvölker | 148
 - 4.4.2 Naturvölker als ›Umweltheilige‹ | 155
 - 4.4.3 Vertragliche Anerkennung der Naturvölker
als indigene Völker mit traditionellem Wissen | 159
 - 4.4.4 Traditionelles, ökologisches Wissen der indigenen Völker | 168
 - 4.5 Grönländische Artikulation:
Grönländer als ›respektvolle Naturmenschen‹ | 176
 - 4.5.1 Visualisierung der ›respektvollen Naturmenschen‹ | 185
 - 4.5.2 Ökonomisierung der ›respektvollen Naturmenschen‹ | 188
 - 4.6 Grönländer als Naturzerstörer: Eurozentrische Dekonstruktionen | 193
 - 4.7 Die asymmetrische Konstruktion des Anderen | 197

- 5. Der grönländische Geschmack:
Distinktion und Dekolonialisierungsprozess | 201**
 - 5.1 Wie Menschen in Grönland zu ›Grönländern‹ wurden:
Geschichtliche Reflexionen | 203
 - 5.2 Über kulturelle Annäherung und Differenz | 209
 - 5.3 ›Kultur‹ in der Weltkultur: Ein Idiom für Widerstand | 212
 - 5.4 Exkurs: Die Soziologie des *Geschmacks* von Pierre Bourdieu | 213
 - 5.5 *Kalaalimernit* und der grönländische Geschmack | 216
 - 5.6 Fragilität und Problematik von kulturellen Grenzen | 221
 - 5.6.1 Definitionskämpfe in Grönland | 221
 - 5.6.2 Wechselnde Bezugssysteme | 226
 - 5.6.3 Diskussion: *World polity* und grönländischer Geschmack | 227

6. Europäer in Grönland:

Dekonstruktion der Umweltheiligen | 229

- 6.1 Naturkonzepte im Vergleich:
Erleben eines fremden Naturkonzeptes | 233
- 6.2 ›Gutes‹ und ›schlechtes‹ Wissen über Natur:
Warum Grönländer ihre Natur nicht schützen können | 240
- 6.3 Die Annahme eines linearen Entwicklungsmodells | 246
- 6.4 Universalismus vs. Partikularismus | 249
 - 6.4.1 Entzauberung der ›Umweltheiligen‹ | 249
 - 6.4.2 Nachhaltigkeit und Vertrauen in die Wissenschaft | 252
 - 6.4.3 Kulturunterschiede als Störfaktoren | 256
 - 6.4.4 Kulturunterschiede als Bildungsunterschiede | 258
- 6.5 Zusammenfassung: Die Konstruktion eines geschlossenen Systems
zum Schutz der Umwelt | 260

7. Indigenisierungsdiskurs, ökologischer Diskurs und lokale Menschen in Grönland | 265

- 7.1 Globale Diskurse und lokale Rezipienten? | 268
 - 7.1.1 Traditionalistische Position | 270
 - 7.1.2 Intermediäre Position | 279
 - 7.1.3 Emanzipative Position | 287
 - 7.1.4 Hedonistisch-gemeinschaftliche Position | 298
- 7.2 Innergrönländische, lokale Diskurse um Natur und Kultur | 313

8. Ökologischer Diskurs, Indigenisierungsdiskurs und die Regulierung des internationalen Walfangs | 317

- 8.1 Historie des Walfangs und der Walperzeption: Ein kurzer Einblick | 318
 - 8.1.1 Von den Anfängen des Walfangs und seiner Kommerzialisierung:
Der Wal als Seeungeheuer (4000 v. Chr. bis 18. Jh. n. Chr.) | 319
 - 8.1.2 Kommerzieller Walfang und beinahe Ausrottung von Walen:
Der Wal als Ressource und reales Wesen
(19. Jh. n. Chr. bis 1945) | 323
 - 8.1.3 Erste Beschränkungen des Walfangs:
Der Wal als endliche Ressource (1946 bis 1969) | 325
 - 8.1.4 Zwischenspiel. Walfang und der Nachhaltigkeitsdiskurs:
Der Wal als Objekt des ›Aquariums‹ (1970 bis 1985) | 327
 - 8.1.5 Vom Walfang zum Walschutz: Der Wal als ein Symbol
des Umweltschutzes (1986 bis heute) | 329
 - 8.1.6 Eine ›abendländische‹ Geschichte des Walfangs
und der Walperzeption | 335

8.2	›Kultur‹ im globalen Umweltschutzregime: Der Kampf um die Fortführung des Walfangs	336
8.2.1	Grönländischer Eingeborenenwalfang als Subsistenzwirtschaft	336
8.2.2	Japanischer Walfang als National- und Regionalkultur	347
8.3	Fazit	360
9.	Schlussbetrachtung: Kulturvergleich und die globalen Modelle der Weltkultur	 365
9.1	Die Dominanz globaler Modelle	366
9.1.1	Musealisierung von Natur	367
9.1.2	Zwischen Natur und Kultur: Musealisierung von Indigenität	372
9.1.3	Neue Lebensformen in der Weltkultur	377
9.2	Kulturvergleich und die Rolle der Berater der Weltkultur: Legitime Repräsentationen und ihre Anerkennung	378
9.3	Schlussfolgerungen	381
	Danksagung	 385
	Literaturverzeichnis	 391
	Abbildungsverzeichnis	 433
	Tabellenverzeichnis	 433
	Verzeichnis der eigenen Fotografien	 434
	Abkürzungsverzeichnis	 435